

Ordentliche Delegiertenversammlung

vom Samstag, den 4. Mai 2024

in Charmey

Mitglieder des Exekutivausschusses FVF

| | | |
|---------------------|---|--------------|
| Bernard Jaquet | Präsident | anwesend |
| Marie-Aude Berset | Sekretärin (Verfasserin des Protokolls) | anwesend |
| Michael Josef | Kassierer | anwesend |
| Cedric Barras | Mitglied | anwesend |
| Johannes Kilde | Mitglied | anwesend |
| François Tiefnig | Mitglied | anwesend |
| Antoine Roulin | Mitglied | anwesend |
| Olivier Grandgirard | Mitglied | entschuldigt |

Mitglieder des Unterstützungskomitees FVF

| | | |
|-------------------|----------|--------------|
| Pascal Vonlanthen | Mitglied | anwesend |
| Philippe Quiot | Mitglied | entschuldigt |
| Mariano Collauti | Mitglied | entschuldigt |
| Roland Fasel | Mitglied | anwesend |

Anwesende Gäste

Daniel Ducret, SFV, Projektleiter Gewässerschutz und Fischerei
Isabelle Fern, Groupe e, Regionalmanager für Produktionsinfrastruktur - Asset Manager
Didier Castella, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft (ILFD)
Manuel Pompini, WNA, Leiter des Bereichs Aquatische Fauna und Fischereinspektor
Patrick Romanens, Wildhüter, Vertreter der Wildhüter
Markus Siegenthaler, Leiter Wildhüter
Pascal Vonlanthen, Präsident der Vereinigung La Frayère
Maud Tornare, Journalistin bei La Liberté

Entschuldigte Gäste

Jean-François Steiert, Staatsrat, Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt
Andreas Binz, WNA, Leiter der Abteilung Fauna, Jagd und Fischerei
Dominique Schaller, WNA, Vorsteher des Amtes für Wald und Natur
Maxime Prevedello, SFV, Kommunikation Westschweiz
Roberto Zanetti, SFV, Präsident des Schweizerischen Fischereiverbandes
David Bittner, SFV, Geschäftsführer des Schweizerischen Fischereiverbandes
Nicole Camponovo, WWF
Jean-Philippe Perrinjaquet, Fischereiverband für Amateurfischerei See NE
Bernard Broye, Präsident des Fischereiverbandes Wallis
Pascal Romerio, Präsident FSPALN
Susanne Haertel-Borer, Sektion Revitalisierung und Fischerei, BAFU
Christophe Joerin, Abteilungsleiter im Amt für Umwelt



Ami Lièvre und Pascal Baratelli, Präsident des Fischereiverbandes Jura
Andrin Krähenbühl, FIBER
Manfred Portmann, Ehrenmitglied FVF
Dominique Macheret, Ehrenmitglied FVF
Roger Zbinden, Société Vaudoise des Pêcheurs en Rivière
Gaël Micoulet, Groupe e
Jean-Michel Wirz, Journalist Freiburger Nachrichten

Anwesende Fischereivereine (SP / FV)

SP Les Platons, 4 Personen
FV Forelle Gurmels, 5 Personen
Sportfischereiverein, 2 Personen
FV Aergeratal, 3 Personen
Angelclub les Amis, 2 Personen
SP Marly und Umgebung, 2 Personen
SP de la Haute-Broye, 2 Personen
SP Vallée de la Jogne, 4 Personen
Club Mouche la Phrygane, 2 Personen
SP la Veveyse, 3 Personen
SP Basse Gruyère, 1 Person
SP Romont und Umgebung, 1 Person
FV Murten, 2 Personen
FV Plaffeien-Schwarzsee, 4 Personen
FV Düdingen, 1 Person
FV Im Fang/Jaun, 2 Personen
FV La Montagnettaz, 2 Personen
SP Broye Fribourgeoise, 2 Personen

Angelvereine (SP/FV) entschuldigt

FV der Fischer von Vully

Fischereivereine (SP/FV) abwesend

FV Bords de la Sonnaz
FV Broc und Umgebung
FV Freiburg-Saane
FV Petri-Heil Sense



Die Generalversammlung wird um 8.30 Uhr eröffnet.

Bernard Jaquet, Präsident des Freiburger Verbandes der Fischereivereine [FVF], hiess die Anwesenden willkommen, nannte die Gäste und die Fischereivereine, dankte ihnen für ihre Anwesenheit und stellte die Mitglieder des FVF-Vorstandes vor.

Michael Josef ernennt einen Stimmzähler pro Tisch, bestätigt die Stimmenanzahl (**73**) und präzisiert die Mehrheit (**37**).

Bernard Jaquet erläutert folgenden Punkte:

- Eine Anwesenheitsliste zirkuliert zur Unterschrift
- Die Zweisprachigkeit wird gewährleistet
 - o Jeder spricht in seiner Muttersprache
 - o Funktionsberichte werden vorgelesen
 - o Die Übersetzung erfolgt durch Michael Josef und Jérémie Carrel
- Während der Redebeiträge muss Ruhe eingehalten werden
- Die Redner melden sich mit ihrem Namen, Vornamen und der vertretenen Fischereiverein oder Abteilung an
- Die Sitzung wird für das Protokoll aufgezeichnet

Bernard stellt die Tagesordnung der Versammlung vor:

1. **Protokoll der Delegiertenversammlung 2023; Genehmigung**
2. **Berichte über Funktionen**
3. **Rechnungsbericht 2023; Genehmigung**
4. **Bericht der Rechnungsprüfer**
5. **Änderungen der Satzung**
6. **Entscheidung über Vorschläge, die vom Exekutivausschuss oder vom Grossen Ausschuss vorgelegt wurden**
7. **Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse**
8. **Exekutivausschuss; Wahlen**
9. **Rechnungsprüfer 2024; Ernennung der Fischereiverband**
10. **Haushalt und Mitgliedsbeiträge 2024**
11. **Programm der Aktivitäten**
12. **Ordentliche Delegiertenversammlung 2025 und folgende; Bestimmung der Organisatoren**
13. **Verschiedenes und individuelle Vorschläge**



1. Protokoll der Delegiertenversammlung 2023 ; Genehmigung

Bernard Jaquet fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt; dies ist nicht der Fall.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen (73 Stimmen).

2. Berichte über Funktionen

Bernard Jaquet informiert, dass die Funktionsberichte in beiden Sprachen vorliegen und dass sie nun von jedem Funktionsträger gelesen werden. Er beginnt mit dem Bericht des Präsidenten:

Bericht des Präsidenten

"Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrte Gäste,

Wir freuen uns, Sie heute in Charmey zu unserer Delegiertenversammlung 2024 begrüßen zu dürfen. Wir blicken auf ein sehr konstruktives Jahr 2023 zurück. Neue Projekte wurden initiiert und wir konnten auch in zahlreichen Arbeitsgruppen und kantonalen Kommissionen präsent sein. So konnten wir die Interessenvertretung der Fischerei und der Freiburger Fischerinnen und Fischer nach bestem Wissen und Gewissen weiterführen.

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen unseren Rückblick 2023-24 nach Themenbereichen:

1. Zusammenarbeit mit dem WNA

Wir haben bei mehreren Dossiers aktiv mit dem WNA zusammengearbeitet. Darunter: die Überwachung der Installationen von künstlichen Laichplätzen auf dem Greyerzer- und dem Schiffensee. Das Projekt wird auf einer guten Grundlage fortgesetzt und wir freuen uns darüber.

Wir haben uns auch mit dem Thema der neuen Fischereiverordnung 2025-27 befasst. In den vorbereitenden Sitzungen wurde eine neue Verordnung ausgearbeitet. Die Einzelheiten dieser werden Ihnen von Herrn Pompini vorgestellt. Wir werden auch die Gelegenheit haben, uns zu den vorgeschlagenen neuen Regelungen für das nächste Jahr zu positionieren und darüber abzustimmen.

Schliesslich, zur Erinnerung, haben wir im 3.^e Jahr in Folge unsere Aktion "Aufstellen von Informationstafeln zum Schutz des Äschenlaichens" fortgesetzt. Diese wurden am 15. März dieses Jahres aufgestellt.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, um dem WNA und Herrn Manuel Pompini für sein Vertrauen und seine Unterstützung bei diesen verschiedenen Themen und Projekten, die im vergangenen Jahr entwickelt wurden, zu danken.

2. Interventionen/Rechtsbehelfe/Einsprüche

Im Laufe des Jahres analysierten wir auch verschiedene Anfragen und Erhebungen, die an unseren Wasserläufen durchgeführt wurden.

Bezüglich der Beschwerde, gegen die im Juli 2022 geplanten Anlagen in der Auenlandschaft von nationaler Bedeutung am Ufer des Jâvro, sind wir sehr erfreut, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Verband mit Entscheid der Staatsanwaltschaft vom 10. Oktober 2023 Recht bekommen hat. Die geplanten Bauten werden somit in ihrer jetzigen Form annulliert.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Pascal Vonlanthen (Biologe, Präsident des Vereins la Frayère und Mitglied unseres Unterstützungskomitees) für sein Engagement in diesen sehr komplexen Dossiers danken.

Ich möchte auch unsere Partner vom WWF und von Pro Natura erwähnen, mit denen wir seit einigen Jahren zusammenarbeiten. Im vergangenen Jahr haben sie mehrere Interventionen (Briefe und Stellungnahmen) zu



Flüssen oder Flussabschnitten entwickelt, für die Ausbauprojekte, Arbeiten oder andere Interventionen geplant waren. Ich nenne unter anderem: Sicherung des Gewässerraums, Ausbau der Arbogne, Schwall-Sunk-Management in Lessoc und viele andere. Unser Verband schliesst sich regelmässig ihren Interventionen an, die immer sehr pointiert und gut begründet sind. Dank ihnen haben die Freiburger Fischerinnen und Fischer die Mittel, um ihre Stimme zu erheben. Ich möchte ihnen daher heute herzlich für ihr Engagement danken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

3. Vertretungen/Beteiligungen

Wie in der Vergangenheit waren mehrere Mitglieder unseres Exekutiv- und Unterstützungskomitees das ganze Jahr über in Arbeitsgruppen, Sitzungen oder Vertretungen unseres Verbandes engagiert. Diese Vertretungen sind wichtig und ermöglichen es uns, die Stimme der Fischerinnen und Fischer dort zu unterstützen, wo über bestimmte Projekte entschieden wird.

Ein Beispiel: Bei der letzten Sitzung des Fonds Naturemade Star de la Maigrage (Grüner Strom) haben wir einen Finanzrahmen von Fr. 30'000.- für die Aktion "*Fischer gestalten den Lebensraum*" erhalten.

Ich möchte Sie daher bitten, Ihre Projekte im Zusammenhang mit dieser Aktion weiterzuverfolgen und sich schnell mit der FVF in Verbindung zu setzen, um die bisher entwickelten Ideen auf den Weg zu bringen. Für die ersten Projekte, die in den nächsten Wochen vorgestellt werden, wird eine Finanzierung möglich sein.

4. Aktivitäten/Veranstaltungen/Unterstützungen

Wie in der Vergangenheit haben wir unsere Unterstützung für die verschiedenen Aktionen oder Aktivitäten im Zusammenhang mit der Fischerei erneuert.

Zu diesen zählen :

- der Ferienpass
- den Tag "coup de balai" mit einer Klasse der Orientierungsschule der Broye in Cugy (Dank an Antoine Roulin, der diese Aktion seit drei Jahren koordiniert)
- das Rise Festival (Fliegenfischerfilme), das 1^{er} März zum 2^e Jahr in Folge im Kino Rex stattfand, mit erneut guter Beteiligung (Dank an Cédric Barras und sein Geschäft Just Fishing sowie an Marie-Aude Berset und ihren Club Mouche La Phrygane für die Unterstützung und die Organisation)
- der Interclub-Wettbewerb. Im letzten Jahr hat dieser nicht viele Mitgliedsvereine angezogen. In der Hoffnung, dass er dieses Jahr attraktiver wird. Reservieren Sie sich das Datum: 29. Juni 2024 (Danke an den Club Sportif de Pêche für die Organisation).

5. Vorschriften

Bevor ich schliesse, möchte ich noch einen Punkt im Zusammenhang mit der Fischereipraxis in Bezug auf das kantonale Reglement präzisieren. Das ganze Jahr über habe ich nämlich Anfragen oder Überlegungen von Fischern erhalten, die sich auf die Entnahme von Fischen bezogen, die das Mindestfangmass erreicht hatten. Dies gilt insbesondere für Forellen oberhalb des Schutzfensters.

Heute möchte ich daran erinnern, **dass es für den Fischer keine Verpflichtung gibt, eine Forelle, die die gesetzliche Grösse erreicht hat, zu behalten.** Gemäss der Bundesregelung des BAFU (siehe Details auf der FVF-Website: Fischereihilfe, Teil II, S.4 Abs. 10 bis 18) heisst es unter anderem, ich zitiere: "*Wenn es einen ökologischen Grund gibt, kann der Fischer grundsätzlich selbst entscheiden, einen gefangenen Fisch, der das gesetzliche Fangmass erreicht hat, wieder ins Wasser zurückzusetzen*".

Ich fordere Sie daher auf, diese Bundesvorschriften zu lesen oder erneut zu lesen und diese Information an andere Fischer oder Fischerinnen weiterzugeben, die sie nicht kennen. Ihr Verband steht Ihnen für eventuelle Ergänzungen oder Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

6. Schlussfolgerung

Ich möchte allen heute anwesenden Mitgliedern des Exekutivkomitees für ihr Engagement anlässlich unserer Komitees während des ganzen Jahres danken. Und natürlich unseren Kolleginnen und Kollegen des



Unterstützungskomitees, die sich auch bei punktuellen und spezifischen Dossiers im Interesse Ihres Kantonalverbandes engagieren.

Ich schliesse mit einem herzlichen Dankeschön an die Société de pêche de la Vallée de la Jogne, ihren Präsidenten Jonathan Clerc und seinen ganzen Vorstand für den Empfang heute in Charmey.

Schliesslich danke ich auch allen anderen Personen, die heute nach Charmey gekommen sind, und wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Fortsetzung der Delegiertenversammlung 2024."

Bericht über das Fischmanagement

Direkter Besatz Flüsse

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, hat der WNA ab dem Jahr 2020 die Verwaltung und den Plan für den Fischbesatz in den Flüssen übernommen. Wir können Ihnen nun den vom WNA bereitgestellten Plan für das Jahr 2022 vorlegen. Die Gesamtsumme für den Fischbesatz beträgt Fr. 109'281.-, was einem Rückgang von rund 15% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bisher haben wir noch keine Informationen über den Plan für 2023 erhalten.

Indirekter Fischbesatz Flüsse

Für den indirekten Fischbesatz ist der Kanton zuständig und das WNA schliesst mit jedem Verein, der einen oder mehrere Brutbäche bewirtschaften möchte Verträge über eine Dauer von sechs Jahren ab. Das WNA hat uns die Ergebnisse der von den Fischereivereinen durchgeführten Elektroabfischungen für das Jahr 2022 übermittelt. Die Fischereiverbände haben 11'344 AE (Besatzeinheiten) geerntet, was einem Rückgang des Ertrags um 45% entspricht.

Besatz von Seen

Der Besatz der Seen liegt in der Verantwortung des WNA. Im Jahr 2022 wurden keine Hechte ausgesetzt, jedoch wurde das Anlegen von künstlichen Hecht- und Zanderlaichplätzen dank der sehr guten Arbeit der Fischereivereine rund um diese beiden Seen fortgesetzt.

Bericht über die Ausbildung

"Im Jahr 2023 wurden etwa 500 Personen ausgebildet, die Anspruch auf den Erwerb eines langfristigen Fischereipatents haben. Die Teilnahme von Minderjährigen und Frauen blieb im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 stabil.

Im Namen des Verbandes möchte ich mich für die Investition jedes einzelnen deutsch- und französischsprachigen Lehrers bedanken, der Jahr für Jahr viele Stunden für die Ausbildung der zukünftigen Fischer aufwendet. Ohne ihre Arbeit wäre die Möglichkeit, ein Fischereipatent im Kanton Freiburg zu erwerben, nicht mehr realisierbar.

In diesem entscheidenden Jahr, in dem die Übergangsbescheinigung die letzten Monate ihres Bestehens erlebt, steigt die Arbeitsbelastung. Zur Erinnerung: Ab 2025 muss jeder Angler im Besitz einer SANA-Ausweises sein, um seinen Langzeit-Fischereipatent zu kaufen."

Leiter der SANA-Ausbildung: Cédric Barras



3. Rechenschaftsbericht 2023 ; Genehmigung

Michael Josef ergreift das Wort, um seinen Bericht zum Jahresabschluss 2023 vorzustellen.

| AKTIVEN | | 31.12.2023 |
|-----------------------|---|-------------------|
| 1000 | Kasse Caisse | 18.95 |
| 1020 | BCF 16.50.157 654-01 | 257'364.10 |
| 1023 | BCF Club-Konto | 5'458.85 |
| 1024 | UBS 0260-385936.M1N | 29'447.45 |
| 1048 | Verrechnungssteuerguthaben Avoirs impots anticipé | 747.25 |
| 1100 | Debitoren Debiteurs | 3'159.00 |
| 1200 | Zukünftige Rückzahlungen vom Kanton (2023) Futurs remboursements du canton (2023) | 43'151.82 |
| 1201 | Zukünftige Rückzahlungen vom Kanton Vorjahr (2022) Futurs remboursements du canton année précédente (2022) | .- |
| 1300 | Transitorische Aktiven Actifs transitoires | .- |
| 1400 | BCF Bonus 25 01 113.283-03 | 213'271.10 |
| 1600 | Anteile Schweizer Fischzentrum Parts Centre Suisse des Poissons | 4'000.00 |
| TOTAL AKTIVEN | | 556'618.52 |
| PASSIVEN | | 31.12.2023 |
| 2000 | Kreditoren Krediteurs | 3'939.10 |
| 2097 | Rückstellungen Provisions | 4'350.00 |
| 2720 | Fonds Etudes technique | 20'000.00 |
| 2721 | Fonds de réserve | 371'875.72 |
| 2722 | Fond juridique | 15'467.10 |
| 2850 | Vermögen FVF Fortune FFSP | 153'549.44 |
| 2851 | Gewinnvortrag oder Verlustvortrag Report benefice ou report perte | .- |
| Verlust | | -12'562.84 |
| TOTAL PASSIVEN | | 556'618.52 |



| AUFWAND | | 2023 |
|----------------|--|-------------|
| 4000 | Vorstand Comite | 4'135.85 |
| 4001 | Generalversammlung und Grosses Komite Assemble generale et grand comite | 3'000.00 |
| 4010 | Internetseite Page internet | 137.15 |
| 4011 | Beiträge, Spenden und Abonnements Cotisations, dons et abonnements | 6'200.00 |
| 4012 | Allgemeiner Betriebsaufwand Frais generaux | 1'068.30 |
| 4014 | Veranstaltungen FVF Evenements FFSP | 1'501.70 |
| 4015 | Bankkosten Frais de banque | 17.94 |
| 4100 | Justizkosten Frais justice | 5'000.00 |
| 5000 | Elektrofischerreigeät Lagerung, Wartung und Reparaturen Materiel de pêche électrique stockage, entretien et reparations | 4'526.45 |
| 5001 | Zukünftige Rückerstattung für Elektrofischerreigeät Futur remboursement pour materiel de pêche électrique | -4'526.45 |
| 5010 | Unterstützung SANA-Instruktoren Soutien montieurs SANA | 2'886.00 |
| 5011 | Zukünftige Rückerstattung für Unterstützung SANA-Instruktoren Futur remboursement pour soutien montieurs SANA | -1'443.00 |
| 5012 | Ferienpass Passeport vacances | 540.00 |
| 5013 | Zukünftige Rückerstattung für Ferienpass Futur remboursement pour passeport vacances | -540.00 |
| 5020 | Laichhilfen Lagerung, Wartung und Reparaturen Frayeres, stockage, entretien et reparations | 1'167.55 |
| 5021 | Zukünftige Rückerstattung für Laichhilfen Lagerung, Wartung und Reparaturen Futur remboursement pour frayeres, stockage, entretien et reparations | -1'167.55 |
| 5022 | Laichhilfen Neuanschaffungen Frayeres artificielles achats | 1'935.00 |
| 5023 | Zukünftige Rückerstattung für Laichhilfen Neuanschaffungen Futur remboursement pour frayeres artificielles achats | -1'935.00 |
| 5024 | Laichhilfen Arbeiten Travaux frayeres artificielles | 17'995.30 |
| 5025 | Zukünftige Rückerstattung für Laichhilfen Arbeiten Futur remboursement pour travaux frayeres artificielles | -18'000.00 |
| 5030 | Ökologische Aufwertungen See Améliorations écologiques lacs | 15'084.07 |



| AUFWAND | | 2023 |
|----------------------|--|------------------|
| 5031 | Zukünftige Rückerstattung für ökologische Aufwertungen See Futur remboursement pour améliorations écologiques lacs | -15'084.07 |
| 5032 | Ökologische Aufwertungen Fluss und Bach Améliorations écologiques rivières | 305.50 |
| 5033 | Zukünftige Rückerstattung für ökologische Aufwertungen Fluss und Bach Futur remboursement pour améliorations écologiques rivières | -305.50 |
| 5040 | "Coup de balai" | 150.25 |
| 5041 | Zukünftige Rückerstattung für "Coup de balai" Futur remboursement pour "Coup de balai" | -150.25 |
| TOTAL AUFWAND | | 22'499.24 |

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Revisoren informieren, dass die Buchhaltung korrekt und gut geführt ist, und bitten um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

Der Jahresabschluss wird von der Versammlung einstimmig genehmigt (73 Stimmen).

Bericht der Revisoren 2023

Sehr geehrte Vereinspräsidenten,
Sehr geehrte Delegierte

Gemäss dem Mandat, das uns aufgetragen wurde, haben wir am 26. April 2023 die Buchhaltung Stand 31. Dezember 2023 des Freiburger Verbandes der Fischereivereine geprüft.

Dabei haben wir, die Revisoren des Fischereivereins «Vallée de la Jogne», die Belege, die Verbuchung der Beträge, sowie die Bilanz und die Erfolgsrechnung mittels Sondierungen geprüft.

Die Konten waren exakt und richtig geführt.
Der Jahresverlust 2023 beträgt 12562.84 Sfr.
Am 31.12.2023 betrug das Nettovermögen 548329.42 Sfr.

Wir danken dem Kassier für seine Erklärungen und die gute Präsentation der Buchhaltung des FFSP/FVF.

Die Revisoren des Fischereivereins «Vallée de la Jogne», bitten die Delegierten die Buchhaltung des Jahres 2023 zu genehmigen und dem Kassierer und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Pensier den 26. April 2024

Die Revisoren

Sébastien Gachet

Jonathan Clerc



Redebeitrag Didier Castella: [Link auf dem Redebeitrag](#)

5. Änderungen der Satzung

Weder vom Vorstand des FVF noch von den Vereinen werden Vorschläge zur Änderung der Statuten gemacht.

Rede Manuel Pompini: [Link zur Präsentation](#)

6. Entscheidung über Vorschläge, die vom Exekutivausschuss oder vom Grossen Ausschuss vorgelegt werden

Bernard Jaquet informiert, dass in diesem Jahr viele Vorschläge an die FVF herangetragen wurden. Alle wurden im Grossen Komitee vorgestellt und diskutiert. Jeder Vorschlag wurde auf die Leinwand projiziert und zur Abstimmung gestellt.

FV Aergeratal

Thema 1: Bei Abstimmungen im Rahmen der GV der Delegierten hat jedes Unternehmen nur eine Stimme.

Thema 1a: Für jede Stimme, die einer Fischereiverband zugewiesen wird (die Anzahl der zugewiesenen Stimmen hängt von der Anzahl der Mitglieder in der Fischereiverband ab), muss ein Mitglied des Fischereiverbands anwesend sein.

Thema 2: Erhöhung der Wiederbevölkerungsgebühr auf Fr. 100.- mit Verwendung der Mehreinnahmen für die Wiederbevölkerung.

Thema 3: Einführung eines neuen Statistikbuchs.

Thema 4: Tragen Sie nur Köderfische über 15 cm in das Statistikbuch ein.

Thema 4a: Notieren Sie alle Weissfische im Statistikheft, wobei Sie nur zwischen Barschen und Weissfischen unterscheiden (999).

Thema 5: Wiedereinführung der Fanggrösse für Hechte auf 50cm, ohne Fangfenster (Greyerzer- und Schiffenensee).

Thema 6: Legen Sie die Fanggrösse für Äschen generell auf 36 cm fest.

Club Sportif de Pêche

Thema 1: Hinzufügen in Artikel 26 "Erlaubte Linien in Flüssen" ... die Verwendung eines Zuges von maximal drei Fliegen, die mit Einzelhaken versehen sind, für das Fliegenfischen mit einer Fliegenrute "Peitsche" und einer Schwimmseide.

Thema 2: Fügen Sie ein Mindestmass bei 15 cm für Barsche im See hinzu.

Thema 3: Öffnen Sie die Fischerei auf Äschen in der Saane 0 bis zum 31. Dezember.

Club de pêche Les Amis

Thema 1: Vereinheitlichung der Saane 2 und 3 mit denselben Massnahmen wie in der Saane 1, 4, 5 d.h. mit einem Fangfenster von 26 bis 32 cm und dann ab 45 cm.

Thema 2: Wiedereinführung des Dreifachhakens für das Spinnfischen.



Société de pêche Basse-Gruyère

Thema 1: Begrenzen Sie die Anzahl der Edelfischfänge im See auf 75 pro Jahr nach dem Vorbild des Flusses.

Thema 2: Verbot der Verwendung von Live Sonar, um zu verhindern, dass die Anzahl der Aufnahmen unverhältnismässig hoch wird.

FVF-Ausschuss

Thema 1: Art. 2 Nr. 2 Buchstabe c: Senkung der Berechtigung zum Erwerb der Gaststättenerlaubnis von 18 auf 16 Jahre.

Thema 2: Vergrössern des Angelperimeters von 20m auf 30m um die Laichgebiete (wie Lac de NE).

Thema 3: Mögliche Ausnahmeregelungen für den Fang von amerikanischen Flusskrebse erwirken können.

Topic 4: Schlussbestimmungen: Fügen Sie das Verbot des privaten Fischverkaufs hinzu.

Kanton

Die neue Fischereiverordnung ist nach Gruppen und Fischereisektoren ziemlich umgestaltet worden. Herr Pompini wird die Änderungen erläutern und Fragen beantworten.

Thema 1: Art. 3 Abs. 1: Minderjährigen unter 12 Jahren in Begleitung das Recht auf Fischfang gewähren... Vorschlag für einen Zusatz "Minderjährige ab 12 Jahren können ein Patent erhalten. Sie müssen jedoch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres eine schriftliche Genehmigung des Inhabers der elterlichen Gewalt vorlegen."

Thema 2: Art. 4 Abs. 3: Streichung der zeitlichen Beschränkung für die Erteilung von Wochenaufenthaltsgenehmigungen.

Thema 3: Eintragung der obligatorischen Ausrüstung beim Angeln durch Hinzufügen von drei Unterabsätzen wie folgt:

e. Geräte zur Tötung von Fischen gemäss den Anforderungen der eidgenössischen Tierschutzbestimmungen (Betäubung und Entblutung).

f. Werkzeuge zum Entfernen von Haken aus Fischen;

g. Werkzeuge, die es ermöglichen, die Schnur möglichst nahe am Maul abzuschneiden, wenn der Haken nicht entfernt werden kann, ohne den Fisch zu verletzen.

Thema 4: Art. 31: Verpflichtung, Köderfische lebend aus demselben Gewässer zu fangen, in dem sie verwendet werden (um die Verbreitung von Arten und Krankheiten zu verhindern). Vorgeschlagene Formulierung: 3 Alle als Köder verwendeten Fische müssen im selben See oder Wasserlauf gefangen worden sein. Art. 33: Lebende Köderfische dürfen höchstens 3 Tage gelagert werden.

Thema 5: Art. 23 Abs. 2: Streichung der Begrenzung auf max. 2 Forellen für die Neirigue und die untere Glane.

Thema 6:

Art. 12: 2-3 Flüsse wurden je nach Grösse in eine andere Kategorie eingestuft (im Hinblick auf den Schutz von Laichtieren und die Unterstützung des natürlichen Laichens).

Art. 22: Neue Fanggrössen für Forellen, die mit den Fanggrössen der anderen Seen und Wasserläufe des Kantons übereinstimmen.

Thema 7: Art. 26 Abs. 3: In den Freiburger Wasserläufen sind für künstliche Weichköder (biegsam oder starr) mit einer Länge von mehr als 7 cm maximal zwei Einzelhaken erlaubt.

Thema 8: Art. 58: Verschieben der Eröffnung der Fischerei im Schifflensee auf 1^e Juni (derzeit 16. Mai).

Thema 9: Art. 20 Abs. 3 und 5 : Neue Schonzeiten für Hechte und Barsche in den Seen Montsalvens und Lussy.

Organisationen

Thema 1: Verbot der Verwendung von lebenden Fischen als Köder in Freiburger Seen (wie im Bundesgesetz von 2001 gefordert).

Thema 2:

2a. Vorschlag, die tägliche Fangmenge von 2 Forellen in der Glane und der Neirigue beizubehalten.

2b. Alternativvorschlag, den Fang von 2 Forellen pro Tag in allen Freiburger Wasserläufen festzulegen.

Abstimmungsergebnisse :

| AERGERATAL | LIBELLE | POUR | CONTRE | RESULTAT |
|--------------------|------------------------------------|------|--------|----------|
| 1 | 1 voix par société | 6 | 67 | NON |
| 1bis | 1 voix, 1 présence | 6 | 67 | NON |
| 2 | Taxe repeuplement 100.- | 51 | 22 | OUI |
| 3 | Nouveau carnet statistiques | 53 | 13 | OUI |
| 4 | Inscr. Poissons appâts > 15 cm | 26 | 37 | NON |
| 4bis | Inscr. tous les blancs | 28 | 33 | NON |
| 5 | Brochet à 50cm | 6 | 64 | NON |
| 6 | Ombre à 36cm | 14 | 59 | NON |
| CSP | | | | |
| 1 | Train 3 mouches | 15 | 58 | NON |
| 2 | Perche à 15cm | 42 | 28 | OUI |
| 3 | Pêche ombre jusqu'au 31.12 | 44 | 18 | OUI |
| CP LES AMIS | | | | |
| 1 | Uniformiser Sarine 0-5 | 50 | 20 | OUI |
| 2 | Hameçons triples | 19 | 51 | NON |
| SPBG | | | | |
| 1 | 75 poissons nobles lac | 67 | 6 | OUI |
| 2 | Unif. fenêtres capture | 17 | 28 | NON |
| 3 | Live Sonar | 17 | 39 | NON |
| FFSP | | | | |
| 1 | Permis hôte 16 ans | 58 | 6 | OUI |
| 2 | Périmètre pêche zone frai | 67 | 6 | OUI |
| 3 | | 37 | 6 | OUI |
| 4 | Ecrevisse américaine | 45 | 18 | OUI |
| 5 | Vente poissons privé | 52 | 7 | OUI |
| CANTON | | | | |
| 1 | Achat permis 12 ans | 57 | 6 | OUI |
| 2 | Restr. temps. permis hebdo. | 36 | 19 | OUI |
| 3 | Matériel obligatoire | 48 | 22 | OUI |
| 4 | Appât même plan eau | 50 | 23 | OUI |
| 5 | 2 truites Neirigue et Glâne | 37 | 16 | OUI |
| 6 | Chgmt catég. cours eau | 28 | 28 | EGALITE |
| 7 | Leurres souples > 7cm | 45 | 19 | OUI |
| 8 | Pêche Schiffenen 1e juin | 25 | 42 | NON |
| 8bis | Alternative 15.03 > 01.06 | 40 | 27 | OUI |
| 9 | Brochets/perches Montsalvens-Lussy | 35 | 28 | OUI |
| WWF | | | | |
| 1 | Poissons appâts vivants nok | 24 | 42 | NON |
| 2 | 2 truites Neirigue et Glâne | 21 | 39 | NON |
| 2bis | 2 truites/jour rivières | 20 | 43 | NON |



7. Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse

In diesem Jahr stehen keine Aufnahmen, Austritte oder Ausschlüsse von Fischereivereinen auf der Tagesordnung.

8. Exekutivausschuss ; Wahlen

Bernard Jaquet bittet die Versammlung um:

- Wählt Jérémie Carrel nach einer kurzen persönlichen Vorstellung in den Exekutivausschuss.
- Gratulation und Applaus für F. Tiefnig, der sich entschieden hat, nach vielen Jahren des Engagements zurückzutreten. Als Dank wird ihm ein Geschenk überreicht. O. Grandgirard gibt ebenfalls seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt.
- Wiederwahl des Exekutivausschusses

Die Versammlung nahm die Wahl von J. Carrel und die Wiederwahl des Exekutivausschusses einstimmig an (73 Stimmen).

9. Rechnungsprüfer 2024 ; Ernennung der Fischverein

In Bezug auf 2024 wird die Société de Pêche Basse-Gruyère, die die GV organisiert, als Rechnungsprüfer fungieren.

10. Haushalt und Mitgliedsbeiträge 2024

Michael Josef (FVF) stellt den Verwaltungshaushalt 2024 vor. Budgetiert sind:



BETRIEBS-BUDGET
1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024

| | | |
|--|------------------------|----------------|
| Einnahmen FFSP / FVF | | |
| Mitgliederbeiträge FFSP / FVF und FSP | SFr. 11 600,00 | |
| Beiträge FFSP / FVF an FSP | SFr. -8 900,00 | |
| Beiträge FFSP / FVF netto | SFr. 2 700,00 | 60,00% |
| Zinseinnahmen | SFr. 1 800,00 | 40,00% |
| Total Einnahmen | SFr. 4 500,00 | 100,00% |
| Ausgaben FFSP / FVF | | |
| Komitee und Arbeitsgruppen | SFr. 4 000,00 | 19,32% |
| Delegiertenversammlung, Grosses Komitee | SFr. 2 000,00 | 9,66% |
| Internetseite | SFr. 150,00 | 0,72% |
| Spenden und Beiträge | SFr. 600,00 | 2,90% |
| Allgemeiner administrativer Aufwand | SFr. 1 200,00 | 5,80% |
| Ökologische Massnahmen | SFr. 4 000,00 | 19,32% |
| Ausbildung (SANA, Ferienpass, Fischer schaffen Lebensraum usw.) | SFr. 1 500,00 | 7,25% |
| Schweizer Tag der Fische | SFr. - | 0,00% |
| Interclub Wettfischen | SFr. 1 000,00 | 4,83% |
| Andere Veranstaltungen FFSP / FVF | SFr. 250,00 | 1,21% |
| Anwalts- und Gerichtskosten etc. | SFr. 5 000,00 | 24,15% |
| Amortisation Stiftung Fischzentrum Schweiz | SFr. 500,00 | 2,42% |
| Unvorgesehenes | SFr. 500,00 | 2,42% |
| Total Ausgaben Betrieb FFSP / FVF | SFr. 20 700,00 | 100,00% |
| Verlust Betrieb FFSP / FVF | SFr. -16 200,00 | |

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen (73 Stimmen).



11. Programm der Aktivitäten

Bernard Jaquet erwähnt die für 2024 geplanten Aktivitäten:

- Raubfisch-Wettbewerb, organisiert vom Club Sportif de Pêche Fribourg: 29. Juni
- Angelschule (Informationen auf der Just-Fishing-Website)

12. Ordentliche Delegiertenversammlung 2025 und folgende; Bestimmung der Organisatoren

Die ordentlichen Delegiertenversammlungen des FVF werden wie folgt abgehalten:

- 2025 : Société de Pêche Basse-Gruyère
- 2026 : Fischverein Aergeratal
- 2027 : Club Mouche la Phrygane

Vereine, die sich für die Organisation der GVs zur Verfügung stellen möchten, können sich beim FVF melden.

13. Verschiedenes und individuelle Vorschläge

Erläuterungen zum Projekt der künstlichen Laichplätze, gefolgt von einem Video über das Ablachen von Zandern (3').

Bernard Jaquet schliesst die GV um 12.30 Uhr und lädt die Leute ein, für den Aperitif und das Essen zu kommen.

Der Präsident
Bernard Jaquet

Die Sekretärin
Marie-Aude Berset